

Protokoll der 43. Sitzung der FAG Lokale Geschäftsgänge

Datum: 11. 2.2014

Ort: Verbundzentrale Göttingen (VZG) (10.30 – 15.30 Uhr)

Teilnehmer: Herr Ahlborn, Frau Helmchen, Frau Janßen, Frau Kemner-Heek; Frau Müller, Frau Rölleke, Frau Schmidt, Frau Bauer, Herr Schrader, Herr Stratmann

Gäste: Herr Ilse und ab 13.30 Herr Husaini zu **TOP 4**

Protokoll: Herr Stratmann

TOP 1 Formalia

Herr Ahlborn spricht die Verbundkonferenz 2014 an und weist darauf hin, dass Ende 2014 die Amtsperioden der Facharbeitsgruppen enden. Die Verbundzentrale Göttingen wird demnächst zur Neubesetzung der FAGs aufrufen.

Aus der Gruppe kommen keine Wünsche für weitere Tagesordnungspunkte.

Frau Bauer fragt nach, wie die Tests mit [BIB-Control](#) in der VZG zu bewerten sind: Frau Kemner verweist darauf, dass die letzten Tests vor zwei Jahren stattfanden, jedoch ohne Bewertung.

Die von OCLC angebotene Statistikanwendung BIB-Control wird im GBV nur von der Bibliothek der European Business School eingesetzt. Bisher ist lediglich die Erstellung der DBS umgesetzt, was das Potential der Software als Managementinformationssystem nicht annähernd ausnutzt. Weitere Pilotanwender konnten bisher nicht gewonnen werden; die ZBW Kiel hat sich wegen unterschiedlicher Preisvorstellungen zurückgezogen. Derzeit entwickelt OCLC ein neues Anwendungs- und Preismodell. Dazu kommt ein Personalwechsel im Marketing (Hr. Rippberger). Am 10.03.2014 findet in Göttingen ein Treffen mit Vertretern von BIB-Control in der VZG statt.

TOP 2 Berichte:

Herr Ahlborn berichtet von der Sitzung des Fachbeirats am 04. Februar 2014 (VZG Göttingen)

FAG EI

Hauptthema: Sacherschließung in RDA

[RDA-Toolkit:](#)

Die laufende Lizenz des RDA-Toolkits mit dem Verlag De Gruyter endet am 28.02.2014. Ab März muss das Toolkit dann direkt über die [ALA](#) lizenziert werden. Bundesweit wird es ca. 400 zeitgleiche Zugriffe geben, die Lizenz dazu ist bereits ausgehandelt. Der Einfachheit halber sollte das Toolkit über eine Plattform zu Verfügung gestellt werden.

Der Vorschlag das RDA-Toolkit im Rahmen einer Nationallizenz zur Verfügung zu stellen wurde verworfen. Das RDA-Toolkit passt nicht zu den Grundsätzen für den Erwerb DFG-geförderter überregionaler Lizenzen. Ziel des Verbunds ist es, dass das RDA-Tool für alle Verbundteilnehmer zugänglich sein muss.

FAG FL:

Herr Wulle kündigt die Einführung der Fernleihe elektronischer Zeitschriften an. Zuerst müssen aber noch die Lizenzdaten aus der EZB importiert werden. Zur Frage der Fernleihkopplung an das LBS gibt es keinen neuen Stand.

Herr Diedrichs stellt die Ziel- und Maßnahmenplanung der VZG für 2014 vor.

Das Protokoll der Beiratssitzung steht demnächst zur Verfügung.

Aus der LBS-Gruppe der VZG (Frau Kemner-Heek)

Die LBS-Gruppe der VZG hat für die Ziel- und Maßnahmenplanung (s.o.) ein Papier erstellt, welches die im Bereich des LBS anstehenden Projekte auflistet, entsprechende Personalressourcen zuweist und Prioritäten für die Umsetzung festlegt.

Die neue Version von LBS4 - 2.8.4.5 - konnte leider nicht verteilt werden. Die Kolleginnen und Kollegen der Universität Hamburg-Harburg stellten bei ihren Tests einen schweren Fehler fest. Probleme mit Sonderzeichen führten dazu, dass die Medien nicht verbucht werden konnten.

In der neusten LBS4 Version, hier 2.8.4.6, ist der Fehler behoben. Die Vorteile von Version 2.8.4.5 - Java unabhängig und ohne Shiprah-Scriptor (Voraussetzung WinIBW Version 3.7) zu betreiben - sind hier ebenfalls realisiert. Die VZG testet die Version 2.8.4.6 und liefert dann an Testbibliotheken (evtl. Weimar) aus.

Im Mai 13.05 – 14.05 wird die VZG einen LBS Systemverwalterworkshop in Göttingen anbieten. Frau Kemner-Heek wird per Mail informieren und die Themen und Interessen für den Workshop erfragen.

Die VZG hat alle LBS Teilnehmer darauf hingewiesen, die Hardware zu prüfen auf der die Systeme laufen. In der VZG gibt es mittlerweile eine große Nachfrage die Systeme hosten zu lassen.

Jedes LBS System erhält zukünftig ein eigenes Testsystem.

Baustellen sind nach wie vor:

[PAIA](#) Schnittstelle (Ansprechperson. Frau [Roos](#)): Herr Schrader testet aktuell die BibApp-iOS mit PAIA

Die Aktualisierung der Standorte auf OUM4 ist nahezu abgeschlossen. Derzeit gibt es noch Probleme mit Löschungen, die bereits an OCLC gemeldet wurden. Die Verteilung von LOAN4 schreitet ebenfalls voran, jedoch langsamer. Der OPC4 ist flächendeckend aktuell.

Jasper Reports:

Der geplante Umstieg auf Jasper Reports für das Druckmanagement im LBS bereitet weitere Probleme. Grundsätzlich erfordert der Einsatz von Jasper Reports, dass sämtliche Layouts neu erstellt werden. Kritischer ist jedoch, dass es derzeit noch unklar ist, ob Jasper Reports die Anforderungen der GBV-Bibliotheken für Ausdrücke überhaupt erfüllen kann. Die VZG wird Musterlayouts erstellen, die den größten Teil der Erfordernisse der Bibliotheken abdecken. Ein Einsatz von Jasper Reports kommt nur in Frage, wenn OCLC in der Lage ist, diese Musterlayouts in Jasper Reports abzubilden. Diskussion und Fazit: Das bisherige Druckmanagement muss auch in zukünftigen LBS-Versionen weiter betrieben werden können, solange Jasper Reports nicht problemlos funktioniert.

Thema Verbundkonferenz 2014:

Aktuell hat sich noch keine Bibliothek gefunden, die die Verbundkonferenz 2014 ausrichtet. Denkbar wäre auch, dass die Verbundkonferenz 2014 nur eintägig stattfindet.

Themen für den FAG-Workshop auf der VK 2014

- Überblick über die Arbeit des letzten Jahres „Was ist gelaufen“
- Geschäftsgang von E-Books -Diskussion evtl. öffentlich.

OCLC bietet im Rahmen des Bibliothekartags 2014 in Bremen ein [LBS Anwendertreffen](#) an. Die Deutsche Nationalbibliothek DNB (Hebis Verbund) und die VZG wurden jeweils mit einem Thema angefragt. Jeder Verbund kann beim Anwendertreffen 45 Min berichten: Hier beispielsweise die FAG bzw. die LBS-Gruppe der VZG.

Themenvorschlag: der Lieferantenimport aus Sicht der Anwender

Die Verbundleitung möchte, dass die Arbeitsprogramme der FAGs im Verbund-Wiki veröffentlicht werden. Herr Stratmann stellt das Arbeitsprogramm zusammen und übernimmt die Pflege im Verbund-Wiki. Bis 13. Mai 2014 sollte das Programm fertig sein

Frage nach NCIP: Ansprechpartner ist hier Herr Hoffmann bzw. Herr Diedrichs. Herr Jürgen Hofmann, ist ab 01.03.2014 Mitarbeiter der VZG. NCIP ist weiterhin in der Entwicklung. Es ist geplant, zunächst einen LBS4-Konnektor im 3. Quartal 2014 in Produktion zu nehmen, auf dessen Basis dann SIP2 und NCIP entwickelt werden können.

Thema der FAG-TI war auch eine Notverbuchung für die Ausleihe. Es sollen die Spezifikationen und Voraussetzungen geklärt werden, unter denen eine Notverbuchung mit LBS4 realisiert werden kann.

OCLC bietet seit LBS3 keine Notverbuchung mehr an. Es ist keine Entwicklung geplant.

TOP 3 Evaluation Quali OLE

Feedback der Gruppe der bisherigen Tests mit dem System und den Projektseiten in GBV-Confluence:

Die Kolleginnen und Kollegen sind sich darüber einig, dass das Fehlen von Titeldaten die Tests zum jetzigen Zeitpunkt schwierig gestaltet, zumal die Testinstanz OLE 1.0 nur reine MARC-Daten importieren kann. GBV-Confluence entspricht den Anforderungen.

Frau Kemner weist darauf hin, dass das Testsystem noch nicht fertiggestellt ist

Das HBZ hat eine die Dokumentation zur Version 0.8 übersetzten lassen. Die Übersetzung wird nach der Korrektur von Frau Kemner-Heek an die Gruppe verschickt.

Im Mai wird es für die OLE Systemadministratoren einen Workshop geben. Durchführen wird den Workshop die Firma [HTC](#) für Kolleginnen und Kollegen aus dem HBZ und der VZG. Das HBZ und VZG werden dann Daten in die OLE-Testsysteme importieren.

Die FAG kann weiter Beurteilungskriterien definieren: Die Zeit bis Mai kann genutzt werden, um vorhandene Kriterienkataloge zu sichten und zu ergänzen.

Die OLE-Projektgruppe setzt sich wie folgt zusammen:

Projektleitung:

Kirstin Kemner-Heek (VZG)
Roswitha Schweitzer (hbz)

Projekt AG GBV

Leitung: Benjamin Ahlborn

Es wurden bereits Mitglieder aus den Verbundbibliotheken vorgeschlagen, jedoch noch nicht offiziell bestellt. Dies erfolgt baldmöglichst.

Vorschlag für das weitere Vorgehen:

- Dokumentation lesen
- Übersetzung kritisch durchgehen
- Livesystem weiter testen

Die Testergebnisse der FAG soll im GBV-Confluence festgehalten werden.

TOP 4: VZG Unterstützung bei der E-Book-Erwerbung

Zu Gast zu diesem TOP: Herr Husaini der UB Göttingen

Die anschließende Diskussion der Anwesenden dient der Problembeschreibung und der Formulierung von Lösungsmöglichkeiten.

Ziel ist eine Empfehlung der FAG an den Fachbeirat, das in der ZLV münden sollte:

Herr Schrader notiert während der Sitzung alle Punkte und formuliert ein Schreiben, das per Mail an die FAG zur Abstimmung verschickt wird. Im Anschluss soll Herr Diedrichs das Schreiben mit der Darstellung der Probleme und den Vorschlägen der FAG erhalten. Zeitnah soll ein Treffen mit Herrn Diedrichs vereinbart und bei diesem Treffen das Schreiben besprochen werden.

Hier auszugsweise einige Punkte der Diskussion:

Probleme:

- Zeitverzögerung beim Einspielen von Titeldaten, z.T. Monate, aufgrund von Problemen bei der Datenlieferung des Lieferanten.
 - Zu große Abhängigkeit von der Verbundzentrale
 - Große Datenmengen können nicht selbst eingespielt werden.
 - Problematische Metadaten von Verlagen müssen von Experten umgewandelt werden.
 - Nachtragen von Neuerscheinungen innerhalb von Paketen geschieht nicht automatisch.
 - Fehlende Vorgaben für die zu liefernden Datenformate
- Etc.

Frage: Ist die VZG Kompetenzzentrum im Sinne des DFG-Papiers zu den Sondersammelgebieten (Grundsätze für den Erwerb von Publikationen ... Fachinformationsdienste)

Forderungen:

- Unterscheiden zwischen Exemplar- und Titelsätzen
 - Große Pakete (> 500-1000 Ex.) auf jeden Fall über die VZG einspielen lassen
 - Die Bibliotheken sollten kleinere Mengen Exemplare selbst einspielen können. Z.B. über offiziell sanktionierte WinIBW-Skripte.
- Titeldaten selbst einspielen, die dann später korrigiert / bereinigt werden.
- In der VZG sollte es einen definierten Geschäftsgang für das Einspielen von Katalogdaten geben.

Etc.

TOP 5 Verschiedenes:

OCLC-Workshops. Es gab im Dezember 2013 ein Treffen in Göttingen zwischen der VZG und OCLC. Es liegen aktuell keine Angebote von OCLC für weitere Workshops vor.

Der Termin für die nächste Sitzung der FAG lokale Geschäftsgänge wird per Doodle-Umfrage ermittelt.